



AKTUELLE THEMEN DER FAMILIENÖKONOMIK

Juliane Hennecke

Sommersemester 2025

E-mail: juliane.hennecke@ovgu.de
Web: <https://bsp.ovgu.de/>
Büro: G22C-201

Zeit: Mi 9:15 - 12:45 Uhr
Raum: G22A-218

Kursbeschreibung

Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Teil 1) sowie theoretische Grundlagen der Familienökonomik (Teil 2) vermittelt, die dann bei der Anfertigung einer Seminararbeit und einem wissenschaftlichen Vortrag zu einem aktuellen Thema der Familienökonomik angewendet werden sollen (Teil 3).

Modulziele

Die Studierenden

- lernen unterschiedliche theoretische und empirische Aspekte der Familienökonomik kennen und diskutieren deren Implikationen bzgl. familienpolitischer Fragestellungen,
- sind befähigt, wissenschaftliche Fachliteratur eigenständig zu recherchieren, aufzunehmen, kritisch zu hinterfragen und zusammenzufassen,
- können fachspezifische Fragestellungen identifizieren und auf Basis existierender wissenschaftlicher Literatur diskutieren.

Verwendbarkeit des Moduls

- BWL: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar
- IM: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar
- VWL: Volkswirtschaftliches Seminar
- WuG: Volkswirtschaftliches Seminar

Voraussetzungen

- keine
- Empfehlung: Mikroökonomik, Statistische Modellierung und Datenanalyse

Benötigte Materialien

- Teil 1:
 - Heesen, B. (2021). *Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für Wirtschafts-, Ingenieur- und Sozialwissenschaftler*. 4., aktualisierte Auflage. Springer Berlin Heidelberg.
- Teil 2:
 - Ermisch, J. F. (2016). *An economic analysis of the family*. Princeton University Press.
 - Browning, M., Chiappori, P. A., & Weiss, Y. (2014). *Economics of the Family*. Cambridge University Press.
- Teil 3:
 - Für jedes Thema wird ein relevanter Fachartikel zur Verfügung gestellt, der als Ausgangspunkt für die eigene Literaturrecherche dient.

Arbeitsaufwand

56 Präsenz- und 244 Lernzeitstunden / 10CP

Prüfungsleistungen

In die Seminarnote fließen zu 20% die Vortragsnoten des wissenschaftlichen Vortrags, zu 10% die allgemeine Beteiligung an den Diskussionen und zu 70% die Note für die Seminararbeit ein.

Termine

09/04/25 Vorbesprechung und Themenvergabe

Teil 1 - Wissenschaftliches Arbeiten

23/04/25 Wissenschaftliches Arbeiten I

- Planung und Zeitmanagement
- Bedeutung einer präzisen Forschungsfrage
- Literaturrecherche, Materialauswahl und Materialbeschaffung
- Materialauswertung - Wissenschaftliche Papiere richtig lesen
- Wissenschaftliche Papiere zusammenfassen und präsentieren

30/04/25 Wissenschaftliches Arbeiten II

- Quellenverwaltung, Literaturübersicht und richtiges zitieren
- Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- Wissenschaftliches Schreiben
- Plagiate und Betrug vermeiden
- Nutzung von ChatGPT

Teil 2 - Einführung in die Familienökonomik

07/05/25 Einführung in die Familienökonomik

- Fakten: Familien in Deutschland und weltweit
- Historische Entwicklung der ökonomischen Haushaltsforschung
- Themen der Familienökonomik
- Haushaltsformation - Partnerwahl, Fertilität und Partnerschaftsstabilität
- Der unitäre Ansatz - Der Altruismus-Ansatz von Becker und das Konsensmodell von Samuelson
- Bargaining Modelle - Kooperative Modelle und Nicht-Kooperative Modelle

Teil 3 - Aktuelle Themen der Familienökonomik

In Teil 3 des Seminars beschäftigt sich jeder Studierende intensiv mit einem von insgesamt 15 Themen aus verschiedenen, aktuell stark diskutierten und erforschten Bereichen der Familienökonomik. Zu jedem Thema steht ein Papier als Anfangsliteratur zur Verfügung, um den Start in die Literaturrecherche zu erleichtern. Diese Papiere sind entweder prominent und viel zitiert und/oder sehr aktuell.

Die Vergabe erfolgt in der **Vorbesprechung am 09.04.25**. Die Vergabe erfolgt basierend auf den kommunizierten Präferenzen der Studenten. Wenn keine eindeutige Zuteilung erfolgen kann, wird potenziell ausgelost.

Seminararbeit

Bis spätestens Mittwoch, den **14.05.25**, um 9.00 Uhr muss jeder Teilnehmende die Gliederung für seine bzw. ihre Arbeit inkl. der für die Arbeit bisher verwendeten Literaturquellen als .pdf Datei per Email einreichen. Die Gliederung geht nicht in die Bewertung ein, sondern dient der Möglichkeit für Feedback. Das Feedback zu dieser Gliederung erhalten Sie bei einem individuell zu vereinbarenden Sprechstundentermin.

Die Seminararbeit im Umfang von **circa 12 Seiten** (exklusive Deckblatt und Literaturverzeichnis) muss dann bis spätestens Mittwoch, den **18.06.25**, um 9.00 Uhr als .pdf Datei per Email eingereicht werden. Sie haben somit 10 Wochen Bearbeitungszeit.

Wissenschaftliche Vorträge

Im Zeitraum vom 25.6.25 bis 9.7.25 (immer mittwochs 9:15 - 12:45 Uhr) finden die wissenschaftlichen Vorträge statt. Ziel der wissenschaftlichen Vorträge ist es, den anderen Studierenden in einem **30-minütigen Vortrag** einen Überblick über die eigene Seminararbeit zu geben. Der grobe Ablauf der wissenschaftlichen Vorträge erfolgt folgendermaßen:

- **25/06/25** Wissenschaftliche Vorträge I - Themen 1 bis 5
- **02/07/25** Wissenschaftliche Vorträge II - Themen 6 bis 10
- **09/07/25** Wissenschaftliche Vorträge III - Themen 11 bis 15

Hinweis: Die Zuteilung der Themen zu den Terminen wird entsprechend der Anzahl der Seminarteilnehmer, d.h. der abgedeckten Themen, angepasst.

Themen für die Seminararbeiten

Arbeitsplätze und Zeitallokation in Haushalten

1. Arbeitsplatzflexibilität und Zeitallokation in Haushalten

- Pabilonia, S. W., & Vernon, V. (2022). Telework and time use. *Handbook of Labor, Human Resources and Population Economics*, 1-26.

2. Berufliche Anforderungen und Arbeitsteilung in Haushalten

- Huebener, M., Jessen, J., Kuehnle, D., & Oberfichtner, M. (2024). Parental leave, worker substitutability, and firms' employment. *The Economic Journal*, ueae114.

3. Lohn und Familiendynamiken

- Baktash, M. B., Heywood, J. S., & Jirjahn, U. (2024). Does performance pay increase the risk of marital instability?. *Review of Economics of the Household*, 1-32.

Geschlechternormen und soziale Identität

4. Die Rolle von Geschlechternormen bei der Partnerwahl

- Egebark, J., Ekström, M., Plug, E., & Van Praag, M. (2021). Brains or beauty? Causal evidence on the returns to education and attractiveness in the online dating market. *Journal of Public Economics*, 196, 104372.

5. Geschlechteridentitäten und die Aufgabenteilung in Haushalten

- Görges (2021). Of housewives and feminists: Gender norms and intra-household division of labour. *Labour Economics*. Volume 72.

6. Determinanten traditioneller Geschlechternormen

- Brenoe (2022). Brothers increase women's gender conformity. *Journal of Population Economics*. 35, 1859-1896.

Familienplanung und Abtreibung

7. Folgen der Liberalisierung von Abtreibungsgesetzen für Familien

- González, L., Jiménez-Martín, S., Nollenberger, N., & Vall-Castello, J. (2021). The effect of abortion legalization on fertility, marriage and long-term outcomes for women. Barcelona GSE Working Paper Series. Working paper No 1035. (*Conditionally accepted at The Economic Journal*).

8. Soziale und religiöse Determinanten von Familienplanung

- Farina, E., & Pathania, V. (2020). Papal visits and abortions: evidence from Italy. *Journal of Population Economics*, 33(3), 795-837.

Alternative Familienformen

9. Arbeitsmarktbeteiligung und Haushaltsproduktion in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

- Martell, M. E., & Nash, P. (2020). For Love and Money? Earnings and Marriage Among Same-Sex Couples. *Journal of Labor Research*, 41(3), 260-294.

10. Großeltern und Multigenerationsfamilien

- Carney, M. H. (2024). Trade-offs in intergenerational family care provision. *Review of Economics of the Household*, 22(2), 563-593.

11. Arbeitsmarktbeteiligung und Haushaltsproduktion in Adoptivfamilien

- Moberg, Y. & van der Vleuten, M. (2023). Why do gendered divisions of labour persist? parental leave take-up among adoptive and biological parents. *European Sociological Review*, 39(2):210–228.

Häusliche Gewalt

12. Ökonomische Ursachen von häuslicher Gewalt

- Hsu, L., & Henke, A. (2024). Unemployment insurance generosity and intimate partner violence. *Review of Economics of the Household*, 1-21.

13. Ökonomische Folgen von häuslicher Gewalt für Opfer

- Adams, A., Huttunen, K., Nix, E., & Zhang, N. (2024). The dynamics of abusive relationships. *The Quarterly Journal of Economics*, 139(4), 2135-2180.

Intergenerationale Mobilität

14. Intergenerationale Mobilität durch inter vivos Transfers

- Cigdem-Bayram, M., Whelan, S., & Wood, G. (2024). The Bank of Mum & Dad—intergenerational transfers and first-time homeownership in Australia. *Review of Economics of the Household*, 1-29.

15. Intergenerationale Mobilität von ökonomischen Präferenzen

- Coda Moscarola, F., Del Boca, D., & Paladino, G. (2024). Intergenerational transmission of time preferences and saving attitude: the role of information sharing. *Review of Economics of the Household*, 1-43.